Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Tarif der Verzehrungssteuer für die Landeshauptstadt Linz

mit Angabe der gebührenfreien Mengen.

Tarifpost	Benennung der steuerbaren Gegenstände	Maßstab der Belegung	Verzehrungssteuer K	Verzehrungssteuer h	20%iger außerordl. Zuschlag K	20%iger außerordl. Zuschlag h	Zusammen K	Zusammen h	Gemeinde-Abgabe K	Gemeinde-Abgabe h	Gebührenfreie Menge
1	**Gebrannte geistige Getränke**, deren Alkoholgehalt mittels des Alkoholometers ohneweiters bestimmt werden kann, per Hektoliter-grad Alkohol . . . . . 20 h										
2	**Gebrannte geistige Getränke,** deren Alkoholgehalt mittels des Alkoholometers nicht ohneweiters bestimmt werden kann, von jedem Hektoliter . . . . . 10 K										
3	a) **Geistige gebrannte Flüssigkeiten** mit Ausschluß der Getränke, deren Alkoholgehalt sich mit dem Alkoholometer ermitteln läßt, und zwar: unter 52½ Grad . . . . . 3 K 10 h; von 52½ Grad bis unter 65 Grad 3 „ 88 „; „ 65 „ „ „ 77½ „ 4 „ 65 „; „ 77½ „ „ „ 90 „ 5 „ 42 „; „ 90 „ „ „ 100 „ 6 „ 19 „ von jed. Hektoliter; b) alle mit Ingredienzien versetzten Flüssigkeiten, mit Ausschluß der Getränke, worin Branntweingeist als Hauptbestandteil erscheint, deren Alkoholgehalt sich mit dem Alkoholometer nicht ermitteln läßt, als: **Weingeistfirnisse, Tischlerpolitur, riechende Geister, Tinkturen, Essenzen** usw., von jedem Hektoliter . . . . . 3 K 10 h										
4	**Wein** (157·232%iger Gemeindezuschlag)	100 *l*	6	36	1	27.2	7	63·2	10	—	0·283 *l*
5	**Weinmost** und **Weinmaische** (235·85%iger Gemeindezuschlag) .	„	4	24	—	84·8	5	08·8	10	—	0·331 *l*
6	**Obstmost**	„	1	90	—	—	2	28·5	35%		1·69 *l*
7	**Met**	„	1	86	—	37·2	2	23·2	„		1·73 *l*
8	**Bier** bei der Einfuhr (142·357%iger Gemeindezuschlag)	„	1	40	—	28	1	68	2	—	1·35 *l*
	Anmerkung 1. Bei der Erzeugung des Bieres ist die Verzehrungssteuer nach den hierüber bestehenden Vorschriften zu entrichten. (Statthaltereikundmachung vom 24. Juli 1875, G.- u. V.-Bl. Nr. 29.)										
	Anmerkung 2. Kann im verzehrungssteuerpflichtigen Verkehre beim **Bier** das Hohlmaß nicht ermittelt werden, so ist vom Gewichte der Flüssigkeit samt dem Gebinde für je 112 Kilogramm ein Hektoliter zu rechnen. (Gesetz vom 25. April 1869, R.-G.-Bl. Nr. 49.)										
9	**Essig**	„	—	94	—	18·8	1	12·8	35%		3·42 *l*
10*	**Schlachtvieh: Ochsen, Stiere, Kühe,** dann **Kälber** über 1 Jahr.										
	a) von 600 *kg* Lebendgewicht und darüber (50%iger Gem.-Zuschl.)	1 Stück	8	40	1	68	10	08	50%		
	b) von 400 bis unter 600 *kg* Lebendgewicht (35% „ „)	„	8	40	1	68	10	08	35%		
	c) bis unter 400 *kg* Lebendgewicht (5% „ „)	„	8	40	1	68	10	08	5%		
11*	**Kälber** bis zum Alter eines Jahres:										
	Anmerkung. Als Kälber, welche das Alter eines Jahres noch nicht erreicht haben, werden diejenigen betrachtet, denen noch kein Milchzahn fehlt. (Statthaltereikundmachung vom 31. Dezember 1907, L.-G. und V.-Bl. Nr. 44.)										
	In totem Zustande:										
	a) über 60 *kg* (50%iger Gemeindezuschlag) . . .	„	1	40	—	28	1	68	50%		
	b) von 30 bis 60 *kg* (35% „ „) . . .	„	1	40	—	28	1	68	35%		
	c) unter 30 *kg* (5% „ „) . . .	„	1	40	—	28	1	68	5%		
12	**Schafe, Widder, Schöpse, Ziegen, Böcke, Hammel** . . .	„	—	53	—	10·6	—	63·6	35%		
13*	**Lämmer, Kitze** bis 14 *kg*, **Spanferkel** (Jungschweine unter 5 *kg*):										
	In totem Zustande:										
	a) Lämmer, Kitze bis 5 *kg* (5%iger Gemeindezuschlag) . . .	„	—	35	—	07	—	42	5%		
	b) Lämmer, Kitze über 5 bis 14 *kg*, dann Spanferkel (35%iger Gemeindezuschlag)	„	—	35	—	07	—	42	35%		
14	**Frischlinge,** d. h. Schweine von 5 bis 19½ *kg*	„	1	05	—	21	1	26	„		
15*	**Schweine** über 19½ *kg*:										
	In totem Zustande:										
	a) über 80 *kg* (50%iger Gemeindezuschlag) . .	„	2	10	—	42	2	52	50%		
	b) von 50 bis 80 *kg* (35% „ „) . .	„	2	10	—	42	2	52	35%		
	c) über 19½ bis unter 50 *kg* (5% „ „) . .	„	2	10	—	42	2	52	5%		
	* Die Stufen a und c der Tarifposten **10, 11** und **15** sowie die Stufe a der Tarifpost **13** gelten nur für jene Tiere, die zum Zwecke der Schlachtung oder schon geschlachtet über die Steuerlinie eingebracht werden; für alle zu anderen Zwecken lebend eingebrachten Tiere gilt ausnahmslos die Stufe b.										

Anmerkung 1. Für die unter Tarifpost 1, 2, 3 genannten gebrannten geistigen Flüssigkeiten ist bei deren Einfuhr nach Linz keine Verzehrungssteuer, sondern lediglich die städt. Auflage, bei deren Erzeugung daselbst aber die Verzehrungssteuer nach den hierüber erlassenen besonderen Vorschriften zu entrichten. — **Anmerkung 2.** Von jenen gebrannten geistigen Flüssigkeiten, deren Alkoholgehalt sich mit dem Alkoholometer ermitteln läßt, ist, wenn dieselben aus dem von der Verzehrungssteuer-Linie umschlossenen Gebiete der Stadt Linz ausgeführt werden, und zwar bei Mengen von wenigstens 50 Litern in einem Gefäße, die Gemeindeabgabe nach dem vorstehenden Einfuhrtarife und der darin bestimmten Gradhältigkeit nach dem vorgeschriebenen hundertteiligen Alkoholometer zu restituieren, ohne Unterschied, b dieselben in dem von der Verzehrungssteuer-Linie umschlossenen Gebiete der Stadt Linz erzeugt oder i